

## NEWSLETTER #2 / 2017

Liebe Freunde des Schülerlabors, liebe Interessenten an unseren Angeboten,

im heutigen Newsletter möchten wir Sie auf einige unserer aktuellen Projekte aufmerksam machen:

1. Angebote in den Osterferien  
Neu: Sprachexperimente im Ferienprojekt „Mir standen die Berge zu Haare!“  
Altbewährt: Physikprojektwoche „In unbekannte Welten schauen-Physik erleben“
2. Neu im Programm  
Latein-Projekt: „Grammatik-Workout Latein“ (Mittel- und Oberstufenkurse)  
Chemie-Projekt: Feuer(löschen) im Schülerlabor (Jgst. 7)
3. Wieder im Programm  
Geschichtsprojekt: „Geschichte im Film. Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli 1944“

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

---

### 1. Osterferien im Schülerlabor

#### Neu! Sprachexperimente in den Osterferien

Erstmals öffnet nun auch der geisteswissenschaftliche Bereich des Schülerlabors seine Türen in den Osterferien. Im Ferienprojekt „Mir standen die Berge zu Haare!“ am 10. April gehen Schülerinnen und Schüler unserer Sprache auf die Spur. Wie sind Wörter beschaffen? Was läuft in unserem Kopf ab, wenn wir sie aussprechen? Und was passiert eigentlich, wenn wir uns versprechen? Das Ferienprojekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die Spaß an Sprachspielen haben und mehr über die Wege (und Irrwege) der Sprache durch unser Gehirn erfahren möchten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/mir-standen-die-berge-zu-haare.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)).

#### Altbewährt! Physik-Projektwoche „In unbekannte Welten schauen – Physik erleben“

Vom 10. – 13. April 2017 lädt die Fakultät für Physik und Astronomie Schülerinnen und Schüler

der Klassen acht und neun in das Alfred-Krupp-Schülerlabor ein. Dort können die Schülerinnen und Schüler in vier verschiedenen Projekten forschen und den Unialltag kennenlernen.

Im Projekt „Physik in der Medizin“ gehen die jungen Forscherinnen und Forscher der Frage nach, wie man innere Organe mittels Ultraschall sichtbar machen kann. Was Sterne eigentlich genau sind und woraus sie bestehen wird in dem Projekt „Astronomie – woher wir wissen, was da draußen ist“ erforscht. Außerdem untersuchen die Schülerinnen und Schüler, wie das Universum wirklich aussieht und ob es tatsächlich so „bunt“ ist, wie es auf Bildern dargestellt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes „Haus der Zukunft“ gehen der Frage nach, wie ein Haus möglichst Energie sparend gebaut werden kann. Dazu werden Modellhäuser konstruiert und im Anschluss untersucht. Im Projekt „Radioaktivität in der Umwelt“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der radioaktiven Strahlung und untersuchen sie in der Umgebung.

Außerdem steht der Besuch einer Vorlesung, der Blick in echte Labore und ein Vormittag im Zeiss Planetarium Bochum auf dem Programm. Zum Abschluss der Projektwoche stellen die Schülerinnen und Schüler ihr neu erworbenes Wissen im "Physik-Duell" unter Beweis.

Die Teilnahme ist kostenlos. Nur noch wenige freie Plätze! Online-Anmeldung unter <http://spw.physik.rub.de>. Kontakt: Frau Dr. Ivonne Möller: Tel.: 0234/32-29105; E-Mail: [spw@physik.rub.de](mailto:spw@physik.rub.de).

---

## 2. Neu im Programm

### Neues Latein-Projekt: „Grammatik-Workout Latein“ (für Mittel – und Oberstufenkurse)

Für Lateinlernende gilt ähnlich wie für Sportler: Ohne ein effizientes „Workout“ der für die Lektüre notwendigen „Muskeln“, wie der Wortschatzsicherung und -erweiterung und besonders der Grammatik, fehlt die notwendige „Power“, um lateinische Texte erschließen zu können. Im Projekt „Grammatik-Workout Latein“ trainieren Schülerinnen und Schüler ab der Stufe 9 ihre „Latein-Muskeln“ an der mittellateinischen *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine, um nach der Spracherwerbsphase fit für das nächste „Level“ – die Lektürephase – zu werden. Dabei erkunden wir zugleich die Ursprünge bekannter Figuren des Mittelalters (z. B. St. Martin, St. Nikolaus, Siebenschläfer).

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/grammatik-workout-latein.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)).

### Neues Chemie-Projekt: Feuer(löschen) im Schülerlabor (Jgst. 7)

Hoch lodern die Flammen im Schülerlabor. Es brennt! Was tun? Wie ist der Brand entstanden? Und wie löschen wir ihn? Diesem „heißen“ Fall widmet sich das Schülerlabor in einem neuen Projekt für Chemiekurse der 7. Jahrgangsstufe. Im Mittelpunkt des Chemie-Projekts stehen wissenschaftliche Experimente zum Thema Brand und Brandbekämpfung. Darüber hinaus sollen die Schüler und Schülerinnen im Rahmen des Projekts für Gefahrensituationen sensibilisiert

werden. Sie lernen den Umgang mit Bränden, planen, strukturieren und reflektieren ihre Vorgehensweise beim Experimentieren und kommunizieren im Team. Um den Ernstfall zu trainieren, kann als besonderes Highlight eine Löschübung zum Projekt dazu gebucht werden.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Christina Toschka (Tel.: 0234 - 3227522; E-Mail: [christina.toschka@rub.de](mailto:christina.toschka@rub.de)).

---

### 3. Wieder im Programm

#### „Geschichte im Film. Stauffenberg und das Attentat vom 20. Juli 1944“

Geschichtsfilme sind heute so beliebt wie nie – und sie prägen unsere Vorstellung von historischen Ereignissen wie kaum ein anderes Medium. Woher kommt diese Faszination gerade an der eigenen Geschichte? Und was können wir aus solchen Filmen lernen? Im Schülerlabor gehen wir diesen Fragen am Beispiel zweier Filme zu Stauffenberg und dem Attentat vom 20. Juli 1944 nach. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Gegenwart der Geschichte zu sensibilisieren, sie auf die aktive Teilhabe an der Geschichtskultur vorzubereiten und ihnen methodische Hilfen an die Hand zu geben, mit denen sie filmische Geschichtsdarstellungen kritisch zu befragen lernen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/geschichte-im-film.html.de>. Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-3224723, Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)).